

Mindestaufenthaltsdauer Kognitiv

In Kognitiv gibt es verschiedene Möglichkeiten, Buchungsbeschränkungen in Form einer Mindestaufenthaltsdauer einzurichten. Diese Optionen <u>können</u>, müssen aber nicht ausgefüllt werden.

Die Einstellungen gelten für Online-Buchungen, Anfragen über die UAB-Hofseite und werden an Schnittstellen übertragen. Es ist zu beachten, dass diese Einstellungen auch entscheidend dafür sind, ob der Betrieb Gästen auf der UAB-Webseite bei einer Suche zu einem bestimmten Zeitraum in den Suchergebnissen angezeigt wird.

Folgende unterschiedliche Einstellungen können getroffen werden:

1	Mindestaufenthaltsdauer (MinLOS on Arrival)	. 2
2	Mindestaufenthaltsdauer Stay Through (MinLOS Through)	. 3
3	Dynamische Werte	. 4
3.1	Dynamische Mindestaufenthaltsdauer (Dynamic MinLOS)	. 4
3.2	Dynamische Mindestaufenthaltsdauer Stay Through (Dynamic MinLOS Through)	. 5

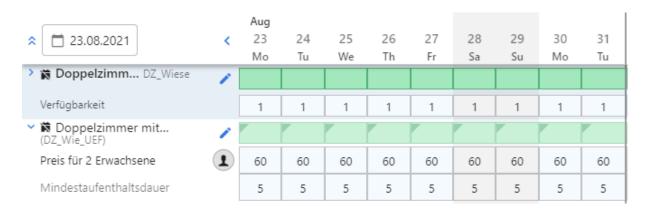
1 Mindestaufenthaltsdauer (MinLOS on Arrival)

Das ist die am häufigsten genutzte Variante. Sie wird in dieser Anleitung "normale Mindestaufenthaltsdauer" genannt.

Die **normale Mindestaufenthaltsdauer** bezieht sich auf die Anzahl der Nächte AB DEM ANREISETAG.

Beispiel 1

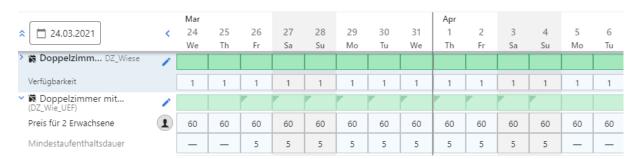
In den Monaten Juli und August soll jeder Gast mindestens 5 Nächte bleiben, egal an welchem Datum er genau anreist. Folgende Einstellung muss getroffen werden:



Das heißt, auch ein Gast, der am 31. August anreist, muss mindestens 5 Nächte bleiben.

Beispiel 2

In den Osterferien 2021 (Fr, 26. März bis Mo, 5. April 2021) soll ein Mindestaufenthalt von 5 Nächten gelten, egal an welchem Tag der Gast genau anreist. Folgende Einstellung muss getroffen werden:



Die Einstellung bezieht sich immer auf den Anreisetag. Im obigen Beispiel muss ein Gast, der am 4. April anreist, ebenfalls 5 Nächte bleiben. Wenn er am 5. April anreist, gibt es keine Mindestaufenthaltsdauer mehr.

2 Mindestaufenthaltsdauer Stay Through (MinLOS Through)

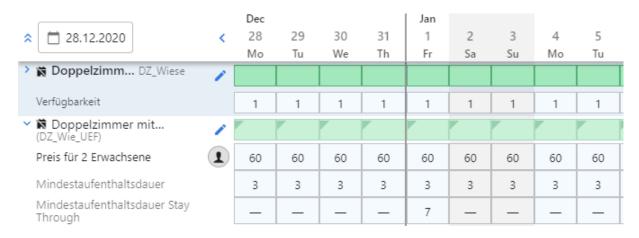
Folgendes Szenario: Bestimmte Tage im Buchungskalender sind derart wichtig, dass für sie eine andere Mindestaufenthaltsdauer gelten soll wie für alle anderen Tage. Es ist nicht wichtig, wann der Gast anreist, sondern nur, ob dieser wichtige Tag beim Zeitraum des Aufenthalts dabei ist. Beispiele dafür wären bestimmte Feiertage, viel gebuchte Wochenenden, Veranstaltungen, etc.

An genau solchen Tagen kann die Einstellung **Mindestaufenthaltsdauer Stay Through** getroffen werden. Das kann auch <u>zusätzlich</u> zur normalen Mindestaufenthaltsdauer eingetragen werden. Die Mindestaufenthaltsdauer Stay Through bezieht sich nicht auf den Anreisetag, sondern auf die GESAMTE AUFENTHALTSDAUER.

Beispiel 3

Die normale Mindestaufenthaltsdauer ist 3 Nächte. Gäste, die über den 1. Jänner bleiben, sollen aber min. 7 Nächte bleiben. An welchem Tag sie genau anreisen, ist egal. Auf jeden Fall sollen alle Aufenthalte, die den 1. Jänner miteinschließen, min. 7 Nächte dauern.

In diesem Fall kann eine **Mindestaufenthaltsdauer Stay Through** von 7 Nächten für den 1. Jänner eingestellt werden.



Das bedeutet, dass der Aufenthalt nicht ab dem 1. Jänner min. 7 Nächte dauern muss, sondern jeder Aufenthalt, der den 1. Jänner miteinschließt muss 7 Nächte dauern. In diesem Fall wäre beispielsweise ein Aufenthalt von 29. Dezember bis 1. Jänner möglich (= 3 Nächte; 1. Jänner ist der Abreisetag). Ein Aufenthalt von 30. Dezember bis 2. Jänner (= 3 Nächte; am 1. Jänner wird übernachtet) wäre jedoch nicht möglich → sobald eine Übernachtung am 1. Jänner dabei ist, nimmt das System den Wert "Mindestaufenthaltsdauer Stay Through". In diesem Fall müsste der Aufenthalt bei einer Buchung ab 30. Dezember also min. bis 6. Jänner (= 7 Nächte) dauern.

Wichtig!

Der Wert "7" muss in diesem Fall nur beim 1. Jänner eingetragen werden, nicht bei den Tagen davor und danach.

3 Dynamische Werte

Folgendes Szenario: Es gibt Lücken im Verfügbarkeitskalender, die nicht mehr gebucht werden können, da bei der Preisliste des Zimmers/der Ferienwohnung ein Mindestaufenthalt festgelegt ist. Für diesen Fall gibt es neben den regulären Einstellungen zur Mindestaufenthaltsdauer die dynamischen Werte ("dynamische Mindestaufenthaltsdauer" und "dynamische Mindestaufenthaltsdauer Stay Through").

Wenn bei der Mindestaufenthaltsdauer ein dynamischer Wert eingestellt wird, wird der reguläre Wert <u>in bestimmten Fällen überschrieben</u>: **Dynamische Werte greifen nur dann**, wenn eine LÜCKE IM BUCHUNGSKALENDER kleiner ist als die reguläre Mindestaufenthaltsdauer. Gibt es keine solchen Lücken, greifen weiterhin die regulären Werte.

Wichtig!

Die "dynamischen" Werte sind immer als Ergänzung zu den regulären Werten zu sehen. D.h. sie werden zusätzlich eingestellt, sodass jeweils ein regulärer und ein dynamischer Wert eingetragen ist. Folgende Paare gehören zusammen:

Zweck	Regulärer Wert	Dynamischer Wert			
Mindestaufenthalt ab	Normale	Dynamische			
Anreisetag	Mindestaufenthaltsdauer	Mindestaufenthaltsdauer			
Mindestaufenthalt, wenn	Mindestaufenthaltsdauer	Dynamische			
bestimmter Tag beim	Stay Through	Mindestaufenthaltsdauer			
Aufenthalt dabei ist		Stay Through			

3.1 Dynamische Mindestaufenthaltsdauer (Dynamic MinLOS)

Die **dynamische Mindestaufenthaltsdauer** ist die Ergänzung zur normalen Mindestaufenthaltsdauer. Dementsprechend bezieht sie sich auf die Zahl der Nächte AB DEM ANREISETAG. Die dynamische Mindestaufenthaltsdauer <u>überschreibt</u> in bestimmten Fällen die normale Mindestaufenthaltsdauer, nämlich nur dann, wenn die Lücke im Buchungskalender kleiner ist als die normale Mindestaufenthaltsdauer.

Beispiel 4

Normalerweise gilt im Juli und August eine Mindestaufenthaltsdauer von 5 Nächten (siehe Beispiel 1). Mögliche Lücken sollen aber bereits bei einem Aufenthalt ab 3 Nächten buchbar sein.

In diesem Fall kann **zusätzlich** zur normalen Mindestaufenthaltsdauer, die bereits eingestellt ist, eine **dynamische Mindestaufenthaltsdauer** hinzugefügt werden. Wird nun während eines Zeitraums eine normale UND eine dynamische Mindestaufenthaltsdauer eingestellt, erkennt das System automatisch, bei welcher Buchung welche Beschränkung gilt, damit MÖGLICHE LÜCKEN OPTIMAL AUFGEFÜLLT werden. Sobald das System erkennt, dass die

normale Mindestaufenthaltsdauer die Lücke nicht mehr buchbar machen würde, wird die dynamische Mindestaufenthaltsdauer herangezogen.

	Aug								
☆ 🗂 23.08.2021	23	24	25	26	27	28	29	30	31
	Мо	Tu	We	Th	Fr	Sa	Su	Мо	Tu
> 👸 Doppelzimm DZ_Wiese									
Verfügbarkeit	1	1	1	1	1	1	1	1	1
✓ M Doppelzimmer mit (DZ_Wie_UEF)									
Preis für 2 Erwachsene	60	60	60	60	60	60	60	60	60
Mindestaufenthaltsdauer	5	5	5	5	5	5	5	5	5
Dynamische Mindestaufenthaltsdaue	3	3	3	3	3	3	3	3	3

Diese Einstellung bedeutet, dass Gäste bei einer Buchung im Juli und August grundsätzlich 5 Nächte bleiben müssen. Erst wenn es zum angefragten Zeitraum eine Lücke gibt, die kleiner als 5 Nächte ist, kann der Aufenthalt auch bereits ab 3 Nächten gebucht werden.

3.2 Dynamische Mindestaufenthaltsdauer Stay Through (Dynamic MinLOS Through)

Auch die in Punkt 2 erklärte Mindestaufenthaltsdauer Stay Through kann durch einen dynamischen Wert ergänzt werden: mit der dynamischen Mindestaufenthaltsdauer Stay Through. Dementsprechend bezieht sich diese auch auf die GESAMTE AUFENTHALTS-DAUER, nicht auf den Anreisetag,

Die **dynamische Mindestaufenthaltsdauer Stay Through** <u>überschreibt</u> in bestimmten Fällen die Mindestaufenthaltsdauer Stay Through, nämlich dann, wenn die Lücke im Buchungskalender kleiner ist als die bereits eingetragene Mindestaufenthaltsdauer Stay Through.

Wird an einem Tag ein Stay Through-Wert UND ein dynamischer Stay Through-Wert eingestellt, erkennt das System automatisch, bei welcher Buchung welche Beschränkung gilt, damit MÖGLICHE LÜCKEN OPTIMAL AUFGEFÜLLT werden. Sobald das System erkennt, dass die Mindestaufenthaltsdauer Stay Through die Lücke nicht mehr buchbar machen würde, wird die dynamische Mindestaufenthaltsdauer Stay Through herangezogen.

Beispiel 5

Die normale Mindestaufenthaltsdauer ist 3 Nächte. Gäste, die über den 1. Jänner bleiben, sollen aber min. 7 Nächte bleiben. Deshalb ist bereits eine Mindestaufenthaltsdauer Stay Through von "7" eingetragen (siehe Beispiel 3). Für den Fall, dass Lücken im Buchungskalender entstehen, die kleiner als 7 Nächte sind, soll aber sichergestellt werden, dass Aufenthalte, die den 1. Jänner miteinschließen, zumindest 5 Nächte dauern.

In diesem Fall kann eine **Dynamische Mindestaufenthaltsdauer Stay Through** von 5 Nächten für den 1. Jänner eingestellt werden (zusätzlich zur bereits eingestellten Mindestaufenthaltsdauer Stay Through von 7).

≈ □ 28.12.2020 <	Dec 28 Mo	29 Tu	30 We	31 Th	Jan 1 Fr	2 Sa	3 Su	4 Mo	5 Tu
> 🙀 Doppelzimm DZ_Wiese									
Verfügbarkeit	1	1	1	1	1	1	1	1	1
✓ 🙀 Doppelzimmer mit (DZ_Wie_UEF)									
Preis für 2 Erwachsene	60	60	60	60	60	60	60	60	60
Mindestaufenthaltsdauer	3	3	3	3	3	3	3	3	3
Mindestaufenthaltsdauer Stay Through	_	_	_	_	7	_	_	_	_
Dynamische Mindestaufenthaltsdauer Stay Through	_	_	_	_	5	_	_	_	_

Mit dieser Einstellung gelten grundsätzlich dieselben Regeln wie bei Beispiel 3 → sobald eine Übernachtung am 1. Jänner dabei ist, nimmt das System den Wert "Mindestaufenthaltsdauer Stay Through". Ist jedoch die Lücke im Buchungskalender aus irgendeinem Grund kleiner als 7 Nächte, müssen Buchungen, die den 1. Jänner miteinschließen, zumindest 5 Nächte dauern.

Auch hier muss der Wert "5" nur beim 1. Jänner eingetragen werden, nicht bei den Tagen davor und danach.

Hinweis zu dynamischen Werten

Als STANDARDEINSTELLUNG wird immer die <u>gesamte Lücke</u> buchbar gemacht, aber keine Teile der Lücke. D.h. für obige Beispiele: Wenn die Lücke 4 Nächte ist, muss der Gast 4 Nächte buchen und kann nicht 3 Nächte buchen (auch wenn die dynamische Mindestaufenthaltsdauer 3 Nächte ist). Das ist die sogenannte "**Lückenfüller-Option**", die als Standard eingestellt ist. Ziel ist es, Lücken optimal auszufüllen.

Diese Einstellung kann unter den Preislisten-Einstellungen verändert werden. Mit der Option "Reduziertes MinLOS" werden auch kürzere Aufenthalte innerhalb einer Lücke buchbar. Sie müssen dann lediglich mindestens so lange dauern wie der dynamische Wert.

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union







